

Gratz den 27ten April 1861.

Wilhelm Sussak

Lieber Freund!

Durch rechtzeitigen Aufbruch in Treßberg bin ich  
 für ungeplant und unversehens zu einem günstigen  
 Freund, daß für meine fernwärtigen und nicht  
 konnte fast keine Zeit mehr zu finden ist. Man  
 habe ich in Dumberts Beynalla: Pächterin und  
 Barbir, in Vorlesung b. d. Hausmeisterin und  
 als Pächter d. r. Tages. - Gestern hat ich mit Kestray  
 zu kommen in einem Augen die unversehens durch  
 zwischen und Augenblicke vor von unversehens und  
 als auf die Lippen zu nicht. Alennd von der  
 Sollen wir ich in Kestrays fünfzigjähriger  
 der Wohnung zum Souper walde in der fünf  
 bis fünf 2 Uhr unversehens und in  
 Champagner auf eine Tour auf der glückliche  
 fortzusetzen unversehens Quai - In stils mir  
 auf die die Laite unversehens und. Wollen  
 die Zahl unversehens die der und unversehens  
 Carl Treunnen bei Galgenstein unversehens  
 unversehens?

Einzigende Kritik haben die die Güte  
 sit unversehens unversehens ~~das~~ Litter für Theater  
 in Musik unversehens zu haben.

(L. d. Zellen)

unversehens die in unversehens unversehens, das  
 junge Lorenz und sein die unversehens unversehens  
 unversehens ist unversehens unversehens

Freund  
 W. Sussak

Am. Mus. Nat. Hist.



*Handwritten signature or initials in the bottom left corner.*